

Optimierter Futterfluss

LELY WELGER RP 160 V Vom Mähen bis zur Ernte: Lely hat sich als einer der Spezialisten für die Futterproduktion etabliert. Die neuen Rundballenpressen mit variabler Kammer zeigen einmal mehr die Innovationskraft des niederländischen Herstellers. Die Pressen aus der Palette Lely Welger RP sind zuverlässig, leistungsstark, funktionell und bieten auch für die anspruchsvollsten Nutzer die passenden Lösungen.

Die Futterernte ist immer eine sehr stressige Zeit: Der Arbeitsaufwand ist sehr gross und die dafür zur Verfügung stehende Zeit ist knapp. Unter diesen Bedingungen ist es wichtig, dass auf die Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit der Rundballenpressen gezählt werden kann. Lely hat den Durchfluss des Futters bei der Entwicklung seiner RP 160 V-Pressen in den Mittelpunkt gestellt. Von der Pick-up bis zum Auswurf der Ballen wurde alles daran gesetzt, um die Leistung zu optimieren und dabei gleichzeitig eine ma-

ximale Qualität beim geernteten Futter zu gewährleisten.

Kurvenbahnlose Pick-up Die Lely-Pressen sind mit einer 2,25 m breiten kurvenbahnlosen Pick-up ausgestattet. Durch diese Konstruktion werden ein reibungsloses Funktionieren und ein perfektes Aufsammeln breiter Schwaden auch in Kurven sichergestellt. Dank den ruhigen Bewegungen der auf fünf Reihen aufgeteilten Zinken der Pick-up wird das Futter optimal aufgesammelt und sanft aufgenommen.

Ohne Kurvenbahn ist die Anzahl der beweglichen Teile geringer und die Wartung der Pick-up einfacher. Durch die geringe Anzahl an beweglichen Teilen gibt es auch weniger Verschleiss, was wiederum die Wartungskosten senkt. Durch ihre besonders kompakte Konstruktion ist die neue Pick-up nahe beim Rotor. Dadurch wird der Durchfluss des Futters in die Presskammer effizienter.

Schnittvorrichtung Xtracut Die zwei Messergruppen der Schnittvor-

Eine Rundballenpresse für alle Fälle

Im emmentalischen Schüpbach liegt der Betrieb von Marcel und Sandra Hofer. Die beiden bewirtschaften gemeinsam mit den Eltern von Marcel einen 16 ha grossen Landwirtschaftsbetrieb mit 120 Rindermastplätzen, Acker- (Triticale, Silomais) und Futterbau. Zudem betreibt der Betriebsleiter noch ein Lohnunternehmen, bei dem er für Landwirt im Umkreis von rund 10 km Rundballen presst, Mais sät und diverse

Transportarbeiten verrichtet. Seit rund einem Jahr läuft auf dem Betrieb von Hofers eine neue Rundballenpresse – die Lely Welger RP 160 V. Bereits 1600 Rundballen hat Marcel Hofer mit dem neuen Gerät bisher gepresst. Zuvor hatte Marcel mit dem Vorgängermodell (Lely Welger RP 420) gearbeitet und war mit diesem sehr zufrieden. Beim Proben des Nachfolgermodells war für Marcel schnell klar, dass es diese Maschine sein sollte: «Ich war schnell überzeugt. Die Riemen laufen wesentlich stabiler als beim Vorgängermodell. Zudem ist das Hydroflexcontrol-System sehr praktisch, da es Verstopfungen minimiert und zusätzlich Blockaden vom Fahrzeug aus beseitigt werden können. Ebenfalls kann über den Touchscreen-Monitor der Ablauf überwacht sowie sämtliche Einstellungen vorgenommen werden.». Marcel ist bei den Lohnarbeiten und auch bei Arbeiten auf seinem eigenen Betrieb oft in Hanglagen unterwegs: «Die Presse

läuft sehr gut und ich möchte keine andere Maschine, jedoch ist das hohe Gewicht der Maschine manchmal etwas problematisch», sagt der Betriebsleiter. Ein grosser Vorteil der Lely Welger RP 160 V ist die variable Ballengrösse. Marcel presst nicht oft Standardballen, entweder mache er Ballen mit 1.6 m Durchmesser für Heu oder Stroh, oder aber kleinere Grassiloballen, je nach Kundenwunsch kann er problemlos auf dem Bordcomputer die Einstellung per Touch-Screen anpassen. Das gute Schneidwerk mit 17 Messern schätzt der Betriebsleiter, besonders wenn Grassiloballen von Hand aufgelöst werden müssen, ist ein gut funktionierendes Schneidwerk wichtig. Eine weitere kleine Finesse, die der Betriebsleiter schätzt, ist das einfache Laden der Netzrolle: «Vorher hat mir immer eine dritte Hand gefehlt beim Einsetzen der 40–50 kg schweren Rolle, dieser Arbeitsschritt wurde mit der neuen Presse klar erleichtert.»

Marcel und Sandra Hofer.



richtung Xtracut17 und Xtracut25 (die Hochzahl steht für die Anzahl der zur Verfügung stehenden Messer) lassen sich vom Traktorsitz aus steuern. Der Landwirt kann so die Schnittlänge an die Art des Futters anpassen. Dies ist über die E-link-Steuerung möglich, wenn die Maschine mit einer BCE-Steuerung ausgerüstet ist. Fehlt diese Vorrichtung, dann können die Messer manuell an der Maschine eingestellt werden. Beim Xtracut17 besteht die Möglichkeit, mit 8, 9 oder 17 Messern zu arbeiten, beim Xtracut25 mit 12, 13 oder 25 Messern. Wenn alle 25 Messer aktiviert sind, dann beträgt die Schnittlänge 45 Millimeter. Die zwei unabhängigen Messergruppen sind hydraulisch geschützt. Dadurch ist es möglich, nur mit einer Gruppe zu arbeiten und bei der zweiten die Messer geschliffen zu behalten. So kann während des Tages von einer Messergruppe zur anderen gewechselt werden, wodurch immer ein Satz scharfer Klingen zur Verfügung steht.

Kein Verstopfen mehr Dank dem Antiblockiersystem Hydroflexcontrol kann die Gefahr einer Verstopfung gesenkt bzw. die Beseitigung einer Blockierung vereinfacht werden. Unter dem Rotor, wo der Förderkanal am engsten ist, wird der Kanalboden auf eine Gummifederung montiert. Bei Spitzenlasten vergrössert sich dieser Raum automatisch, was die Gefahr einer Verstopfung reduziert. Kommt es dennoch zu einer Blockierung, so kann der hintere Teil des Kanals von der Traktorkabine aus vollständig geöffnet werden. Wenn der Förderkanal abgesenkt ist, dann werden alle Messer zurückgezogen. Der Futterfluss wird nicht mehr behindert und das Futter kann ohne Schwierigkeiten an die Presskammer übergeben werden.

Variable Kammer mit Endlosriemen Das Presssystem besteht aus vier Endlosriemen aus Gummi- und Synthetikmaterial. Diese besitzen einen optimalen Griff am Erntegut und eine einmalige Zugfestigkeit. Um die Einheitlichkeit der Ballenform zu verbessern, bewegt sich die Heckklappe leicht. Das Constant Pressure System (CPS) benutzt gleichzeitig Elemente der



Mit der variablen Presse Lely Welger RP 160 V können Ballen von 90 cm bis zu 1.6m Durchmesser hergestellt werden.

Mechanik und der Hydraulik, um den Druck durch die Riemen kontinuierlich zu erhöhen und eine konstante Ballendichte sicherzustellen. Dank der höheren Dichte der Aussenlagen steigt das Ballengewicht beträchtlich an, was die Anzahl der zu pressenden Ballen senkt und dadurch auch die Anzahl der Standzeiten zum Auswerfen verringert. Dies führt zu einer optimalen Produktivität auf den geernteten Feldern. Die mechanische Heckklappenverriegelung garantiert eine Einheitlichkeit der Ballengrösse.

Perfektes Binden Die Anbringung und die Spannung des Netzes sind wichtige Schritte für eine gute Konservierung des Futters. Die Varionet-Bindung von Lely gewährleistet eine gleichmässige Spannung des Netzes über die gesamte Breite der Presskammer. Das Netzbindungssystem ist mit der Zusatzfunktion ELS (Easy Load Net System) ausgestattet, die das einfachere Laden der Netzrolle auf der linken Maschinenseite ermöglicht. Nach dem Laden wird die neue Netzrolle einfach mit dem Lagerbehälter nach hinten gekippt, über die Spindel in die Betriebsposition gekippt und in dieser Position verriegelt. Eine Ersatzrolle kann im Behälter gelagert werden.

Die Rundballenpressen Lely Welger RP 160 V mit variabler Presskammer



Der Kanalboden kann bei Verstopfungen bequem vom Traktor aus abgesenkt werden.

Der kurvenbahnlose Pick-Up hat nur einen geringen Verschleiss und ist dadurch langlebig.

überzeugen durch ihre Funktionalität und die Qualität der Futteraufnahme. In den letzten Jahren hat sich Lely als einer der grossen Spezialisten bei der Futterproduktion etabliert und seine Innovationen in diesem Bereich vervielfacht.

Autor Gaël Monnerat, UFA-Revue, 1510 Moudon

In loser Folge publiziert die UFA-Revue unter dem Titel «Praxistest» Berichte über landwirtschaftliche Maschinen. Interviewpartner, respektive Eigentümer dieser Maschinen werden jeweils in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Herstellern und oder Importeuren ausgesucht.

www.ott.ch

INFOBOX
www.ufarevue.ch 9 • 16